

# Lappersdorfer Benefiztour bringt 20 000 Euro ein

Auf dem Rennrad machten sich zehn Teilnehmer auf den Weg durchs Fichtelgebirge – Es war die 21. Veranstaltung seit 2014

Von Josef Dummer

**Lappersdorf.** Die Lappersdorfer Benefiztour-Teilnehmer sind wieder wohlbehalten von ihrer „Erl-Bräu Fichtelgebirgs-Tour“ zurückgekehrt. Es war die 21. Veranstaltung dieser Art seit 2004, als die Idee mit einem „Ötzi-Lauf“ von Garmisch-Partenkirchen nach Arco am Gardasee von Stefan Zeilhofer, Peter Graf, Klaus Rausch, Peter Sterl und Peter Hopp ins Leben gerufen wurde. „Wir erlebten eine landschaftlich wunderschöne, jedoch kalte und nasse Tour“, resümierte Stefan Zeilhofer, nachdem die diesjährigen zehn Teilnehmer mit Robert Gerl, Peter Graf, Peter Hopp, Dr. Thomas Katzhammer, Hans Kimmerling, Markus Müller, Klaus Rausch, Peter Sterl, Markus Weingart und Stefan Zeilhofer wieder „gesund und zufrieden“ zuhause angekommen sind. Trotz der widrigen Bedingungen habe wieder



**Weltmeister und Paralympics-Sieger** Gerd Schönfelder begleitete die Gruppe auf der Strecke zum Festspielhaus Bayreuth (vorne kniend).  
Foto: Klaus Rausch

eine großartige Stimmung, viel Spaß, gute Gespräche und ein super Zusammenhalt im Team festgestellt werden können, sagte Zeilhofer.

Am zweiten Tag verstärkte als Überraschungsgast Weltmeister und Paralympics-Sieger Gerd Schönfelder das Team. Insgesamt absolvierte die Gruppe somit fast 600 Kilometer und bewältigte dabei knapp

6000 Höhenmeter, eine Leistung, die sich angesichts des fortgeschrittenen Alters der Teilnehmer wirklich sehen lassen kann. „Was tut man nicht alles, um etwas von dem zurückzugeben, was wir selbst in unserer Jugend erfahren durften“, sagte Zeilhofer und traf damit die eigentliche Idee und den **Ansporn** zu dieser Benefizaktion auf den Punkt. Die Stra-

pazen seien schnell vergessen, und „wir sind froh und dankbar, durch die Tour wieder vielen benachteiligten Menschen, Vereinen und Jugendeinrichtungen helfen zu können, sowie das Ehrenamt wie beispielsweise bei den Feuerwehren und dem Sport mit Kindern und Jugendlichen unterstützen zu dürfen. Zeilhofer bedankte sich bei allen Sponsoren und Spen-

den, deren Firmenanteil mittlerweile bei mehr als 30 liegt, sowie bei denen, „die uns in anderweitiger Form unterstützen, wie Ossi Drescher, Elisabeth Brunner und Hans Glötzl durch die hervorragende Begleitung während der gesamten Tour“. Auch heuer konnte wieder eine Spendensumme von 20 000 Euro gesammelt werden, die die Gesamtsumme

nach 21 Veranstaltungen auf insgesamt 370 000 Euro für den guten Zweck steigen ließen.

Begünstigte Einrichtungen sind: Armin-Wolf-Laufteam, die Jugend des Biketeams Regensburg, Charivari Einzelschicksale, die Jugend der Feuerwehren Hainsacker, Kareth, Oppersdorf und Lappersdorf, Förderkreis FC Thalmsing, Helfende Hände Zukunft für Kinder und Jugendliche, die Kindergärten Lappersdorf, Kareth, Hainsacker, Nepalhilfe Beilngries, Sozialfond des Marktes Lappersdorf, Jugend des TSV Kareth-Lappersdorf sowie der Verein zur Förderung autistischer Menschen; Spenden: Weitere Zuwendungen sind möglich über das Treuhandkonto Helfende Hände mit der IBAN: DE43 7205 0000 0252 5405 62, Stadtparkasse Augsburg, weitere Infos über das Orgateam der Lappersdorfer Benefiztour: [info@lappersdorfer-benefiztour.de](mailto:info@lappersdorfer-benefiztour.de)